ÜBER DAS PROJEKT – *ein Steinkreis mit dem Thema Beziehung und Polarität*

Während der Jahre 2006 bis 2009 fand in einem intensiven Prozess in der Gruppe und bei jedem einzelnen Steinklopfer eine Auseinandersetzung statt, wie die Begriffe Beziehung und darin beinhaltete Polaritäten mit unserem Leben korrelieren. Diese Gedanken fanden Gestalt in Kleinrinderfelder Muschelkalkblöcken und sind in reizvoller Weise sowohl mit individueller Handschrift, als auch in ihrer vielfältigen Ausprägung von konkreter bis abstrakter Darstellung als Ensemble stark aufeinander bezogen. Beziehung wird in den verschiedenen Facetten begreifbar als Beziehung zu biographischen Wurzeln, Grunderfahrungen und Lebenssituationen, als auch als Beziehung zwischen den Geschlechtern mit Sehnsucht, Gefährdung, Dynamik und Erfüllung.

ÜBER UNS – *eine Gruppe von Steinklopfern*

Gemeinsam ist uns ein anhaltendes Engagement und Spaß an der Steinbearbeitung. Wir kommen aus sehr unterschiedlichen Berufen und Lebenssituationen. Gefunden haben wir uns in Kursen und Workshops beim Steinmetz und Bildhauer Thomas Reuter aus Winterhausen. Wir arbeiten seit 2003 zusammen in einem alten Steinbruch außerhalb Winterhausens, dem Fröhlichschacht und nennen uns deshalb Fröhlichklopfer. Neben den selbstbestimmten Arbeitsphasen, je nach Witterung, Energie und Zeitbudget, finden wir uns in regelmäßigen Gesprächen über unsere Gestaltungsideen und Arbeitsfortschritte am Stein zusammen, immer wieder auch mit beratender Begleitung von Thomas Reuter. Wir erleben es als sehr bereichernd und unterstützend, dass wir uns als Gruppe über organisatorische und im Arbeitsprozess liegende Hindernisse hinweghelfen und freuen uns an den Skulpturen, wenn sie durchgearbeitet sind. Vielen Dank der Gemeinde Gerbrunn für die gelungene Kooperation mit uns Fröhlichklopfern.

Annäherung

MARGRIT HEMMERICH

Nähe suchen – der Wunsch
Nähe finden – das Glück

6

Polarität und Verschmelzung

FRIEDERIKE BECKER

Aus der ungeformten anfänglichen Existenz entwickelten sich Formen – Polaritäten von maskulin und feminin, die in ihrer Getrenntheit sich suchen, nach Vereinigung streben Erlösung in der Verschmelzung finden und ihre einzigartige Identität zugleich bewahren.

7

Der ewige Tanz

NILS MATÉK

Polarität – Bewegung – Leben

Aus dem geordneten Gefüge des Steins entwickeln sich dynamisch angedeutete männliche und weibliche Figurenelemente. Sie treten in einer aufwärtsgerichteten Spirale in enger Beziehung zueinander. Kopfwärts verliert sich die Zuordnung, der Gegensatz löst sich in der Lemniskate auf, wobei der Prozess durch das Eintauchen in die Polarität immer wieder aufs Neue angeregt wird.

8

Vereint

BRIGITTE SCHIEFFER

Aus dem Anfangsthema „Verschmelzung“ entstand der Gedanke, den innigsten Moment des Zusammenseins darzustellen. Die Abstraktion der Gestaltung vermeidet Provokation und wahrt Abstand.

Vereint, das heißt auch: In Liebe sich finden und miteinander verbinden.

9

Schattenfrau

MIKA PALM

Sie wächst aus dem Stein und ist doch untrennbar mit ihrem Schatten verbunden. Meine Gedanken:
Erde unter mir,
Himmel über mir,
Vergangenheit hinter mir,
Zukunft vor mir.
Gefühle strömen zu
lebenswerten Zielen hin.

10

SKULPTUREN*wiese* GERBRUNN

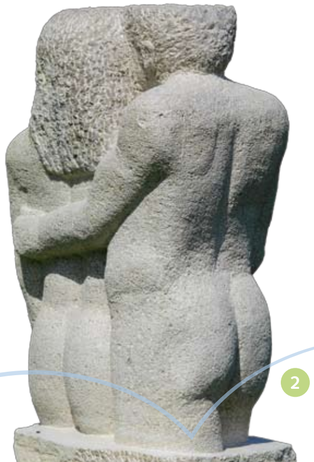
Neuer Morgen
MARKUS FUCHS

„Neuer Morgen – Nach einer langen Zeit der Dunkelheit bringt der anbrechende Morgen Klärung und neue Ziele. Nach dem Augenblick der Freude strömt Energie in die Glieder und drängt zum Aufstehen.“

1

Halten und gehalten werden
HANS-GERD BÖHMER

Nachdem wir das gemeinsame Grundthema – Polaritäten und Verschmelzung – gefunden hatten, lag natürlich der Gedanke nahe – aus meinem großen dreieckigen homogenen Stein – eine Frau und einen Mann zumeißeln.
Ich muss zugeben, eine riesige Herausforderung und großer Reiz war die Auseinandersetzung mit dem anatomischen Grundmustern des weiblichen und männlichen Körpers und natürlich deren Verbindung miteinander.
Der Titel des Steines ist mir beim Meißeln des Arms am Rücken der Frau eingefallen, weil er die große Verbindung des Paares sichtbar macht und symbolisiert, dass – halten und gehalten werden – Teile einer jeden Beziehung sind.



2

Chromosomenpaar
JOSEPH SCHIEFFER

Die Wissenschaft unterscheidet zwei Arten von Chromosomen: X und Y. Sie sind Träger der Erbinformationen und geben diese durch ihre Verschmelzung bei der Entstehung neuen Lebens weiter. Dabei entscheiden sie zugleich das Geschlecht des zukünftigen Lebewesens. Mein Stein will auf diese fundamentale Rolle hinweisen, wobei die formale Gestaltung sich an den wissenschaftlichen Strichmännchencode anlehnt, der für ihre Darstellung verwendet wird.

3

Die Ahnin
CHRISTL KRANZ

Durch die Fragen: „Wo komme ich her? Worin bin ich verwurzelt?“ entstand ein Zwiegespräch zwischen dem unbearbeiteten Stein und mir.
Dieser Dialog führte mich zu meinem Ursprung hin: Zur Erdenfrau, zur Urmutter und Ahnin.

4

Sophia erwacht
URSULA BÖHMER

Sophia erwacht zum Leben hier am Zottenhügel. Ich habe ihr deshalb ein kleines Gedicht gewidmet, frei nach Hedwig Zäunemann.

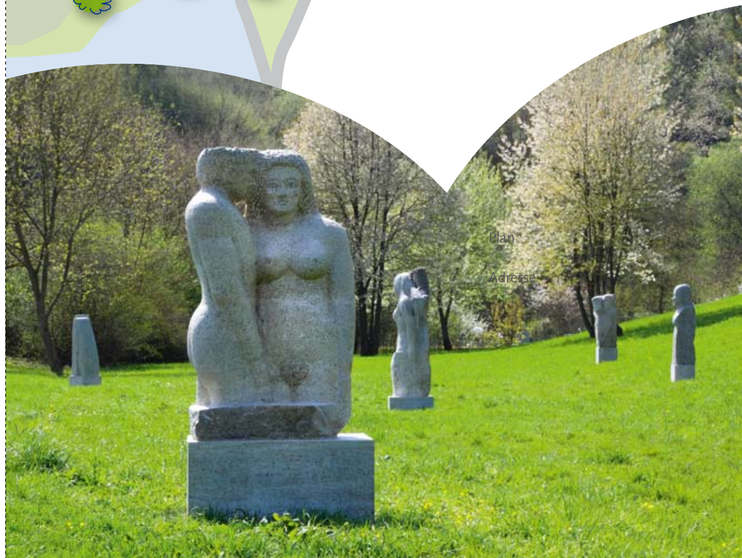
Leb Sophia, leb vergnüget!
Dein und Euer Jahres-Fest
müsstet Ihr bei Wohlergehen
oft erblicken und ersehen!
Himmel, lass von Ost und West
tausend Glück und Freuden-Ballen
auf Sophiens und der anderen Schläfen fallen,
weil sie Dir zu Füßen stehen.
Leb Sophia, leb vergnüget!

5

SKULPTUREN*wiese* GERBRUNN
am neuen Friedhof

GEMEINDE **GERBRUNN**

Gemeinde Gerbrunn
Rathausplatz 3
97218 Gerbrunn
Telefon 0931 70280-0
Telefax 0931 70280-199
info@gerbrunn.de
www.gerbrunn.de



ÜBER DAS PROJEKT – *ein Steinkreis mit dem Thema Beziehung und Polarität*

Während der Jahre 2006 bis 2009 fand in einem intensiven Prozess in der Gruppe und bei jedem einzelnen Steinklopfer eine Auseinandersetzung statt, wie die Begriffe Beziehung und darin beinhaltete Polaritäten mit unserem Leben korrelieren. Diese Gedanken fanden Gestalt in Kleinrinderfelder Muschelkalkblöcken und sind in reizvoller Weise sowohl mit individueller Handschrift, als auch in ihrer vielfältigen Ausprägung von konkreter bis abstrakter Darstellung als Ensemble stark aufeinander bezogen. Beziehung wird in den verschiedenen Facetten begreifbar als Beziehung zu biographischen Wurzeln, Grunderfahrungen und Lebenssituationen, als auch als Beziehung zwischen den Geschlechtern mit Sehnsucht, Gefährdung, Dynamik und Erfüllung.

ÜBER UNS – *eine Gruppe von Steinklopfern*

Gemeinsam ist uns ein anhaltendes Engagement und Spaß an der Steinbearbeitung. Wir kommen aus sehr unterschiedlichen Berufen und Lebenssituationen. Gefunden haben wir uns in Kursen und Workshops beim Steinmetz und Bildhauer Thomas Reuter aus Winterhausen. Wir arbeiten seit 2003 zusammen in einem alten Steinbruch außerhalb Winterhausens, dem Fröhlichschacht und nennen uns deshalb Fröhlichklopfer. Neben den selbstbestimmten Arbeitsphasen, je nach Witterung, Energie und Zeitbudget, finden wir uns in regelmäßigen Gesprächen über unsere Gestaltungsideen und Arbeitsfortschritte am Stein zusammen, immer wieder auch mit beratender Begleitung von Thomas Reuter. Wir erleben es als sehr bereichernd und unterstützend, dass wir uns als Gruppe über organisatorische und im Arbeitsprozess liegende Hindernisse hinweghelfen und freuen uns an den Skulpturen, wenn sie durchgearbeitet sind. Vielen Dank der Gemeinde Gerbrunn für die gelungene Kooperation mit uns Fröhlichklopfern.

Annäherung

MARGRIT HEMMERICH

Nähe suchen – der Wunsch
Nähe finden – das Glück

6

Polarität und Verschmelzung

FRIEDERIKE BECKER

Aus der ungeformten anfänglichen Existenz entwickelten sich Formen – Polaritäten von maskulin und feminin, die in ihrer Getrenntheit sich suchen, nach Vereinigung streben Erlösung in der Verschmelzung finden und ihre einzigartige Identität zugleich bewahren.

7

Der ewige Tanz

NILS MATÉK

Polarität – Bewegung – Leben

Aus dem geordneten Gefüge des Steins entwickeln sich dynamisch angedeutete männliche und weibliche Figurenelemente. Sie treten in einer aufwärtsgerichteten Spirale in enger Beziehung zueinander. Kopfwärts verliert sich die Zuordnung, der Gegensatz löst sich in der Lemniskate auf, wobei der Prozess durch das Eintauchen in die Polarität immer wieder aufs Neue angeregt wird.

8

Vereint

BRIGITTE SCHIEFFER

Aus dem Anfangsthema „Verschmelzung“ entstand der Gedanke, den innigsten Moment des Zusammenseins darzustellen. Die Abstraktion der Gestaltung vermeidet Provokation und wahrt Abstand.

Vereint, das heißt auch: In Liebe sich finden und miteinander verbinden.

9

Schattenfrau

MIKA PALM

Sie wächst aus dem Stein und ist doch untrennbar mit ihrem Schatten verbunden. Meine Gedanken:
Erde unter mir,
Himmel über mir,
Vergangenheit hinter mir,
Zukunft vor mir.
Gefühle strömen zu
lebenswerten Zielen hin.

10

SKULPTUREN*wiese* GERBRUNN

ÜBER DAS PROJEKT – *ein Steinkreis mit dem Thema Beziehung und Polarität*

Während der Jahre 2006 bis 2009 fand in einem intensiven Prozess in der Gruppe und bei jedem einzelnen Steinklopfer eine Auseinandersetzung statt, wie die Begriffe Beziehung und darin beinhaltete Polaritäten mit unserem Leben korrelieren. Diese Gedanken fanden Gestalt in Kleinrinderfelder Muschelkalkblöcken und sind in reizvoller Weise sowohl mit individueller Handschrift, als auch in ihrer vielfältigen Ausprägung von konkreter bis abstrakter Darstellung als Ensemble stark aufeinander bezogen. Beziehung wird in den verschiedenen Facetten begreifbar als Beziehung zu biographischen Wurzeln, Grunderfahrungen und Lebenssituationen, als auch als Beziehung zwischen den Geschlechtern mit Sehnsucht, Gefährdung, Dynamik und Erfüllung.

ÜBER UNS – *eine Gruppe von Steinklopfern*

Gemeinsam ist uns ein anhaltendes Engagement und Spaß an der Steinbearbeitung. Wir kommen aus sehr unterschiedlichen Berufen und Lebenssituationen. Gefunden haben wir uns in Kursen und Workshops beim Steinmetz und Bildhauer Thomas Reuter aus Winterhausen. Wir arbeiten seit 2003 zusammen in einem alten Steinbruch außerhalb Winterhausens, dem Fröhlichschacht und nennen uns deshalb Fröhlichklopfer. Neben den selbstbestimmten Arbeitsphasen, je nach Witterung, Energie und Zeitbudget, finden wir uns in regelmäßigen Gesprächen über unsere Gestaltungsideen und Arbeitsfortschritte am Stein zusammen, immer wieder auch mit beratender Begleitung von Thomas Reuter. Wir erleben es als sehr bereichernd und unterstützend, dass wir uns als Gruppe über organisatorische und im Arbeitsprozess liegende Hindernisse hinweghelfen und freuen uns an den Skulpturen, wenn sie durchgearbeitet sind. Vielen Dank der Gemeinde Gerbrunn für die gelungene Kooperation mit uns Fröhlichklopfern.

Annäherung
MARGRIT HEMMERICH

Nähe suchen – der Wunsch
Nähe finden – das Glück

6

Polarität und Verschmelzung
FRIEDERIKE BECKER

Aus der ungeformten anfänglichen Existenz entwickelten sich Formen – Polaritäten von maskulin und feminin, die in ihrer Getrenntheit sich suchen, nach Vereinigung streben Erlösung in der Verschmelzung finden und ihre einzigartige Identität zugleich bewahren.

7

Der ewige Tanz
NILS MATÉK

Polarität – Bewegung – Leben

Aus dem geordneten Gefüge des Steins entwickeln sich dynamisch angedeutete männliche und weibliche Figurenelemente. Sie treten in einer aufwärtsgerichteten Spirale in enger Beziehung zueinander. Kopfwärts verliert sich die Zuordnung, der Gegensatz löst sich in der Lemniskate auf, wobei der Prozess durch das Eintauchen in die Polarität immer wieder aufs Neue angeregt wird.

8

Vereint
BRIGITTE SCHIEFFER

Aus dem Anfangsthema „Verschmelzung“ entstand der Gedanke, den innigsten Moment des Zusammenseins darzustellen. Die Abstraktion der Gestaltung vermeidet Provokation und wahrt Abstand.

Vereint, das heißt auch: In Liebe sich finden und miteinander verbinden.

9

Schattenfrau
MIKA PALM

Sie wächst aus dem Stein und ist doch untrennbar mit ihrem Schatten verbunden. Meine Gedanken:
Erde unter mir,
Himmel über mir,
Vergangenheit hinter mir,
Zukunft vor mir.
Gefühle strömen zu
lebenswerten Zielen hin.

10

SKULPTUREN*wiese* GERBRUNN

ÜBER DAS PROJEKT – *ein Steinkreis mit dem Thema Beziehung und Polarität*

Während der Jahre 2006 bis 2009 fand in einem intensiven Prozess in der Gruppe und bei jedem einzelnen Steinklopfer eine Auseinandersetzung statt, wie die Begriffe Beziehung und darin beinhaltete Polaritäten mit unserem Leben korrelieren. Diese Gedanken fanden Gestalt in Kleinrinderfelder Muschelkalkblöcken und sind in reizvoller Weise sowohl mit individueller Handschrift, als auch in ihrer vielfältigen Ausprägung von konkreter bis abstrakter Darstellung als Ensemble stark aufeinander bezogen. Beziehung wird in den verschiedenen Facetten begreifbar als Beziehung zu biographischen Wurzeln, Grunderfahrungen und Lebenssituationen, als auch als Beziehung zwischen den Geschlechtern mit Sehnsucht, Gefährdung, Dynamik und Erfüllung.

ÜBER UNS – *eine Gruppe von Steinklopfern*

Gemeinsam ist uns ein anhaltendes Engagement und Spaß an der Steinbearbeitung. Wir kommen aus sehr unterschiedlichen Berufen und Lebenssituationen. Gefunden haben wir uns in Kursen und Workshops beim Steinmetz und Bildhauer Thomas Reuter aus Winterhausen. Wir arbeiten seit 2003 zusammen in einem alten Steinbruch außerhalb Winterhausens, dem Fröhlichschacht und nennen uns deshalb Fröhlichklopfer. Neben den selbstbestimmten Arbeitsphasen, je nach Witterung, Energie und Zeitbudget, finden wir uns in regelmäßigen Gesprächen über unsere Gestaltungsideen und Arbeitsfortschritte am Stein zusammen, immer wieder auch mit beratender Begleitung von Thomas Reuter. Wir erleben es als sehr bereichernd und unterstützend, dass wir uns als Gruppe über organisatorische und im Arbeitsprozess liegende Hindernisse hinweghelfen und freuen uns an den Skulpturen, wenn sie durchgearbeitet sind. Vielen Dank der Gemeinde Gerbrunn für die gelungene Kooperation mit uns Fröhlichklopfern.

Annäherung
MARGRIT HEMMERICH

Nähe suchen – der Wunsch
Nähe finden – das Glück

6

Polarität und Verschmelzung
FRIEDERIKE BECKER

Aus der ungeformten anfänglichen Existenz entwickelten sich Formen – Polaritäten von maskulin und feminin, die in ihrer Getrenntheit sich suchen, nach Vereinigung streben Erlösung in der Verschmelzung finden und ihre einzigartige Identität zugleich bewahren.

7

Der ewige Tanz
NILS MATÉK

Polarität – Bewegung – Leben

Aus dem geordneten Gefüge des Steins entwickeln sich dynamisch angedeutete männliche und weibliche Figurenelemente. Sie treten in einer aufwärtsgerichteten Spirale in enger Beziehung zueinander. Kopfwärts verliert sich die Zuordnung, der Gegensatz löst sich in der Lemniskate auf, wobei der Prozess durch das Eintauchen in die Polarität immer wieder aufs Neue angeregt wird.

8

Vereint
BRIGITTE SCHIEFFER

Aus dem Anfangsthema „Verschmelzung“ entstand der Gedanke, den innigsten Moment des Zusammenseins darzustellen. Die Abstraktion der Gestaltung vermeidet Provokation und wahrt Abstand.

Vereint, das heißt auch: In Liebe sich finden und miteinander verbinden.

9

Schattenfrau
MIKA PALM

Sie wächst aus dem Stein und ist doch untrennbar mit ihrem Schatten verbunden. Meine Gedanken:
Erde unter mir,
Himmel über mir,
Vergangenheit hinter mir,
Zukunft vor mir.
Gefühle strömen zu
lebenswerten Zielen hin.

10

SKULPTUREN*wiese* GERBRUNN

ÜBER DAS PROJEKT – *ein Steinkreis mit dem Thema Beziehung und Polarität*

Während der Jahre 2006 bis 2009 fand in einem intensiven Prozess in der Gruppe und bei jedem einzelnen Steinklopfer eine Auseinandersetzung statt, wie die Begriffe Beziehung und darin beinhaltete Polaritäten mit unserem Leben korrelieren. Diese Gedanken fanden Gestalt in Kleinrinderfelder Muschelkalkblöcken und sind in reizvoller Weise sowohl mit individueller Handschrift, als auch in ihrer vielfältigen Ausprägung von konkreter bis abstrakter Darstellung als Ensemble stark aufeinander bezogen. Beziehung wird in den verschiedenen Facetten begreifbar als Beziehung zu biographischen Wurzeln, Grunderfahrungen und Lebenssituationen, als auch als Beziehung zwischen den Geschlechtern mit Sehnsucht, Gefährdung, Dynamik und Erfüllung.

ÜBER UNS – *eine Gruppe von Steinklopfern*

Gemeinsam ist uns ein anhaltendes Engagement und Spaß an der Steinbearbeitung. Wir kommen aus sehr unterschiedlichen Berufen und Lebenssituationen. Gefunden haben wir uns in Kursen und Workshops beim Steinmetz und Bildhauer Thomas Reuter aus Winterhausen. Wir arbeiten seit 2003 zusammen in einem alten Steinbruch außerhalb Winterhausens, dem Fröhlichschacht und nennen uns deshalb Fröhlichklopfer. Neben den selbstbestimmten Arbeitsphasen, je nach Witterung, Energie und Zeitbudget, finden wir uns in regelmäßigen Gesprächen über unsere Gestaltungsideen und Arbeitsfortschritte am Stein zusammen, immer wieder auch mit beratender Begleitung von Thomas Reuter. Wir erleben es als sehr bereichernd und unterstützend, dass wir uns als Gruppe über organisatorische und im Arbeitsprozess liegende Hindernisse hinweghelfen und freuen uns an den Skulpturen, wenn sie durchgearbeitet sind. Vielen Dank der Gemeinde Gerbrunn für die gelungene Kooperation mit uns Fröhlichklopfern.

Annäherung
MARGRIT HEMMERICH

Nähe suchen – der Wunsch
Nähe finden – das Glück

6

Polarität und Verschmelzung
FRIEDERIKE BECKER

Aus der ungeformten anfänglichen Existenz entwickelten sich Formen – Polaritäten von maskulin und feminin, die in ihrer Getrenntheit sich suchen, nach Vereinigung streben Erlösung in der Verschmelzung finden und ihre einzigartige Identität zugleich bewahren.

7

Der ewige Tanz
NILS MATÉK

Polarität – Bewegung – Leben

Aus dem geordneten Gefüge des Steins entwickeln sich dynamisch angedeutete männliche und weibliche Figurenelemente. Sie treten in einer aufwärtsgerichteten Spirale in enger Beziehung zueinander. Kopfwärts verliert sich die Zuordnung, der Gegensatz löst sich in der Lemniskate auf, wobei der Prozess durch das Eintauchen in die Polarität immer wieder aufs Neue angeregt wird.

8

Vereint
BRIGITTE SCHIEFFER

Aus dem Anfangsthema „Verschmelzung“ entstand der Gedanke, den innigsten Moment des Zusammenseins darzustellen. Die Abstraktion der Gestaltung vermeidet Provokation und wahrt Abstand.

Vereint, das heißt auch: In Liebe sich finden und miteinander verbinden.

9

Schattenfrau
MIKA PALM

Sie wächst aus dem Stein und ist doch untrennbar mit ihrem Schatten verbunden. Meine Gedanken:
Erde unter mir,
Himmel über mir,
Vergangenheit hinter mir,
Zukunft vor mir.
Gefühle strömen zu
lebenswerten Zielen hin.

10

SKULPTUREN*wiese* GERBRUNN